LIEB | EGG

KANTON AARGAU

Feuerbrand: Wirtspflanzenverbot

Als Vorsorgeprinzip zum Schutz des Landwirtschaftsbildes und des Kernobstes

- **Gesamtschweizerisches Verbot**
  Seit dem 1. Mai 2002 ist die Produktion und das Inverkehrbringen von Cotoneaster ssp. und Photinia davidiana untersagt (SR 916.205.1).

Cotoneaster (Stein-, Felsen- oder Zwergmispel)

- Betrifft alle Cotoneaster
- Sind immergrün
- Haben ungeteilte Blätter mit glatten Rändern
- Wechselständige Blätter
- Keine Dornen

Photinia davidiana (Loorbeermispel)

- Strauch; 2 - 3 m hoch
- Wintergrün; im Herbst rötliche Blätter
- Spät blühend; kleine, weisse Blüten in Doldentrauben
- Rote Früchte (ausgereift)

Zusätzliche Verbote im Kanton Aargau (analog den Kantonen FR, TG sowie FL)

- **Seit dem 30. April 2004 ist der Anbau und das Anpflanzen von Chaenomeles, Eriobotrya, Mespilus und Pyracantha untersagt (gemäss Regierungsratbeschluss vom 9. Juli 2003).**
- **Ab dem 01. Mai 2012 ist zudem der Anbau und das Anpflanzen von Crataegus L. auf dem ganzen Kantonsgebiet verboten (Moratorium 5 Jahre, gemäss Verordnung über den landwirtschaftlichen Pflanzenschutz 915.311).**

Chaenomeles (Scheinquitte, Zierquitte, Feuerbusch)

- Strauch; selten über 2 m hoch
- Sommergrün
- Mit Dornen
- Früh blühend; weisse bis dunkelrote Blüten
- Harte, quittenartige Früchte; 4-5 cm Ø (Holzapfel)

Pyracantha (Feuerdorn)

- Strauch; bis 4 m hoch
- Immergrün
- Gekerbter Blattrand
- Ca. 3 cm lange Dornen
- Spät blühend; sehr dichte, weisse kleine Blüten
- Orange / rote Früchte bleiben bis im nächsten Frühling hängen

Mespilus (Mispel)

- Strauch oder kleiner Baum
- Äste neigen zu krummem Wuchs
- Blätter bis 15 cm lang; Unterseite leicht behaart
- Weisse Blüten; sitzen meist einzeln an den Triebspitzen
- Früchte unverkennbar; ca. 3 cm Ø
- Seltene Pflanze

Eriobotrya (Wollmispel)

- Strauch oder Baum
- Bei uns sehr selten; im Mittelmeerraum verbreitet
- Immergrün
- Blüte im Herbst
- Bedingt winterhart

Crataegus (Weissdorn)

- Strauch; z.T. auch als Baum gezogen
- Typische, gelappte Blätter
- Mit dünnen Dornen
- Mittelfrüh blühend; meist weisse, selten auch rötliche Blüten
- Rote Früchte; ca. 1 cm Ø
- Häufig an Hecken / Waldrändern

Feuerbrand-Wirtspflanzen (Pflanzen, die an Feuerbrand erkranken können)

Kernobst

- Cydonia (Quitte)
- Malus (Apfel, inkl. Zierapfel)
- Pyrus (Birne, inkl. Zierbirne und Nashi)

Wildgehölze

- Amelanchier (Felsenbirne)
- Crataegus (Weissdorn, Rotdorn, Hahnendorn) [3)]
- Sorbus (Vogelbeere/Eberesche, Mehlbeere, Elsbeere, Speierling, usw.)

Ziergehölze

- Chaenomeles (Scheinquitte, Zierquitte, Feuerbusch) 2)
- Cotoneaster (Stein-, Felsen- oder Zwergmispel) [1)]
- Eriobotrya (Wollmispel) [2)]
- Mespilus (Mispel) [2)]
- Photinia davidiana (Stranvaesie, Loorbeermispel) [1)]
- Pyracantha (Feuerdorn) [2)]

1) Verbot in der ganzen Schweiz
2) Verbot in den Kantonen AG, FR, TG sowie FL
3) Schutzobjekt-Strategie in den Kantonen AG, AR, FR, TG, ZH sowie FL

Feuerbrand-Meldestellen: Gemeindeverwaltungen
Weitere Infos unter **www.feuerbrand-ag.ch**

Liebegg 1
5722 Gränichen
Tel. 062 855 86 55
Fax 062 855 86 90
www.liebegg.ch
info@liebegg.ch

Impressum (Stand April 2009)

Herausgeber:	Pflanzenschutzdienst Kanton Aargau, Liebegg, 5722 Gränichen
Autoren:	Matthias Müller, Christian Eichenberger, Pflanzenschutzdienst Aargau
Bildernachweis:	Agroscope Changins-Wädenswil, Strickhof Lindau, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg